

Der Schwarze Diamant

Ich, eine Diebin / Ran's Rückkehr

Von Yoko-Chan90

Kapitel 2: Im Café

Der Schwarze Diamant- Im Café

Minna-san, Konban wa!

So, ich habe mich jetzt dazu entschlossen meinen Teil 2 nochmal aufzuteilen. Das natürlich nur für euch, damit ihr nicht so lange warten müsst (bin ich nicht nett =^_^=) Wie immer hoffe ich, dass euch der Teil gefällt, ... auch wenn er ein wenig kurz geraten ist ^^ Also, viel Spaß!
Hab euch alle lieb *xxx*

Yoko-Chan ^,~

~~~~~  
~~~~~

Am nächsten Tag suchte ich meine alten Sachen aus dem hintersten Teil meines Schrankes hervor und packte sie in eine Tasche. Nachdem ich das Gebäude der Organisation verlassen hatte, suchte ich mir eine geeignete Stelle um mich umzuziehen. Als ich durch die Stadt ging, immer mit der Angst umsehen, dass mich jemand wieder erkennen könnte, blieb ich vor einem Showfenster stehen. Nicht etwas, weil doch Kleider ausgestellt waren, die mir gefielen, nein. Ich sah zum ersten Mal nach sehr langer Zeit mein altes Ich wieder vor mir. Es war ein merkwürdiges Gefühl, denn ich bin während der Zeit in der Organisation immer nur in schwarz herum gelaufen. Aber jetzt, endlich wieder in meinem blauem Rock und einer hellgelben Bluse. Ich hatte mein wahres Ich wirklich schon fast vergessen.

Nach einer halben Stunde setzte ich mich in einem kleinen Café hin und sah, durch die teilweise verschmutzten Fenster, wie die Autos vorbei rauschten und die vielen Menschen sich durch die überfüllten Straßen gingen. Als sich auf einmal jemand auf den Platz mir gegenüber setzte, wurde ich aus meiner Tagträumerei gerissen. "Hallo, Ai, du bist spät dran.", begrüßte ich das Mädchen, was sich gerade einen Kaffee bestellte, was die Kellnerin zwar etwas verwunderte, ihn aber ein paar Minuten später doch brachte.

"Entschuldige, aber ich musste noch die Detective Boys loswerden. Sie wollten gerade wieder los und sich auf die Suche nach einem neuen wichtigen Fall machen.", sagte Ai nun und rollte ihre Augen. Leise kicherte ich, dachte aber daran, wie schön es doch

gewesen wäre, die Kleinen mal wieder zu sehen. Nachdem Ai den ersten Schluck ihres Kaffees genommen hatte, setzte sie eine ernste Miene auf. "Du, Ran, ich habe etwas wichtiges mit dir zu bereden. Deshalb wollte ich auch hier her, in das Kaffee. Es ist so klein und unbekannt, dass hier nicht gerade viele Leute her kommen und so können wir ja ungestört reden." Ich nickte nur und war gespannt, was mir Ai erzählen wollte. Sie schaute sich noch mal um und fing dann an, leise zu reden: "Ran, du bist doch in der Schwarzen Organisation..." "Woher weißt du von der Organisation?", fragte ich entsetzt. "Na hör mal Ran, du hast doch bei unserem letzten Treffen ausversehen ein Wort über sie verloren. Das konnte ich nicht überhören. Aber da gibt es noch was, ich gehörte nämlich damals auch dazu." Sie stoppte kurz und sah mich an. Durch meinen verwirrten Blick merkte sie, dass ich das nicht verstand. Aber wie konnte auch ein so junges Mädchen wie Ai bei so einer Organisation sein? "Ich habe damals im Labor gearbeitet und sollte ein Gift erfinden, mit dem Mann Menschen töten konnte, ohne dass es nachgewiesen werden konnte. Doch irgendwie ist es passiert, dass nicht alle Menschen daran starben, sondern einige geschrumpft wurden. Das Ergebnis sitzt vor dir." Meine Augen weiteten sich und das einzige was ich hervorbringen konnte, war ein erstauntes "Waah!". "Ich bin damals geflohen, aber ich denke mal, dass sie mich immer noch nicht vergessen haben.", sagte Sherry und sah aus dem Fenster: "Irgendwann werden sie sicher kommen und mich 'entfernen'." Ich sah auch aus dem Fenster und für eine kurze Zeit herrschte Stille, doch dann unterbrach ich sie, weil mich meine Neugier plagte. "Was war damals dein Code-Name?". "Sherry...", sagte Ai gelangweilt ohne auch nur den Blick vom Fenster zu lösen. "WAS?!?", schrie ich auf einmal laut auf und zog die Aufmerksamkeit der Kellnerin und der 2-3 anderen Gäste auf mich. Mit einem leichten Abwinken versicherte ich den Leuten, dass alles in Ordnung sei und wand mich wieder Ai zu. Leise flüsterte ich: "Du bist echt Sherry?" Ai nickte. "Rate hat mal von dir erzählt." "RATE?!?" Nun war es Ai, die aufschrie und die Aufmerksamkeit auf sich lenkte. Mit der gleichen Bewegung und den gleichen Worten wie ich zuvor versicherte auch sie, dass nichts geschehen war. Dann fragte sie mich leise: "Woher kennst du ihn?" "Er bringt mir oft das Essen ins Zimmer und dann plaudern wir immer ein wenig. Zumindest wenn er Zeit dazu hat. Er hat mir schon viel von dir erzählt." Ai schaute auf die Tischplatte und ich sah, dass sie versuchte ein paar Tränen zu unterdrücken, dann sah sie mich mit glasigen Augen an und sagte mit leiser Stimme: "Ich wusste nicht, dass er noch lebt, ich hatte ihn, in der Zeit bevor ich abgehauen bin, nicht mehr gesehen und hatte schon gedacht, dass sie ihn erledigt haben... Aber er lebt ja zum Glück doch noch!" Es herrschte wieder für kurze Zeit Ruhe, doch da sah Ai mich wieder mit einem normalen Blick an und war wieder ganz sie selbst. "Aber kommen wir jetzt erstmal zu dem, über was ich mit dir eigentlich sprechen wollte. Also,..." Wir saßen noch einige Zeit im Café und Ai erzählte mir wie ich Conan, oder sollte ich besser Shinichi sagen, einen Streich spielen und sogleich die Organisation verlassen kann. Aber dazu brauchte ich die Hilfe von Rate.

~ Ende Teil 2 ~

~~~~~  
~~~~~

Huhu! Da bin ich wieder *lol*
Ich hoffe, dass euch der Teil gefallen hat..
Und vergesst die Kommis nicht XD

Bis dann
Yoko-Chan ^,~

~ 26. September 2005 ~